

Österreichpreis 2025: Abstimmen für familienfreundliche Gemeinden!

Der Österreichpreis „Gemeinden für Familien“ 2025 fördert durch ein Online-Voting familienfreundliche Projekte in Österreich.



Nachrichten AG

Österreich, Österreich - Am 3. Juni 2025 hat die Votingphase für den Österreichpreis 2025 „Gemeinden für Familien“ begonnen. Dieser Preis wird im Rahmen der Zertifizierung **familienfreundliche Gemeinde** vergeben. Claudia Plakolm, die Bundesministerin für Europa, Integration und Familie, wird die Preisverleihung durchführen.

Der thematische Schwerpunkt des Wettbewerbs in diesem Jahr lautet: „Gemeinschaft Gemeinde – Familienfreundlichkeit verbindet“. Ziel der Initiative ist es, Vertrauen und Zugehörigkeitsgefühl in den Gemeinden aufzubauen. Dabei sollen Herausforderungen wie Einsamkeit und mangelnde Teilhabe angesprochen werden. Der Fokus liegt auf dem

Austausch und dem Zusammenhalt zwischen verschiedenen Generationen und Bevölkerungsgruppen durch wohnortnahe Netzwerke.

Zielsetzungen und Herausforderungen

Immer mehr Gemeinden erkennen die Bedeutung tragender und verbindender Sozialkontakte, die entscheidend für das Gemeinschaftsgefühl sind. Laut **Kommunal** sind Einsamkeit und mangelnde Teilhabe große Herausforderungen für viele Menschen. Der Preis wird an jene Gemeinden verliehen, die Projekte zur Einbindung in gesellschaftliche Netzwerke sowie zur Teilhabe mehrerer Generationen am sozialen und kulturellen Leben erfolgreich fördern.

Besonders im Fokus stehen Initiativen, die der sozialen Isolation und Einsamkeit entgegenwirken. Über 680 Gemeinden haben bereits an der Zertifizierung teilgenommen, was etwa 32 Prozent aller österreichischen Gemeinden entspricht. Rund 3,3 Millionen Bürgerinnen und Bürger profitieren von den familienfreundlichen Maßnahmen, die in diesen Gemeinden umgesetzt werden.

Abstimmung und Preisgelder

Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, bis zum 15. Juni 2025 für ihr Lieblingsprojekt abzustimmen. Das Voting erfolgt im Rahmen eines öffentlichen Online-Votings, das vom 2. bis zum 15. Juni 2025 geöffnet ist. Bis zu drei Gemeinden können mit dem Österreichpreis „Gemeinden für Familien“ ausgezeichnet werden, wobei für die besten Projekte Preisgelder von 3.000 Euro für den 1. Platz, 2.000 Euro für den 2. Platz und 1.000 Euro für den 3. Platz vergeben werden.

Diese Preisgelder sind dazu gedacht, familienfreundliche Projekte in den jeweiligen Gemeinden zu fördern. Nur die eingereichten Maßnahmen zum Schwerpunktthema werden dabei beurteilt. Weitere Informationen zur Zertifizierung und zum Österreichpreis sind über die Plattform **Familie und Beruf**

erhältlich.

Die Relevanz solcher Initiativen wird auch durch aktuelle Studien unterstrichen. Eine Untersuchung des Bundesfamilienministeriums zeigt die vielfältigen Herausforderungen, mit denen Familien konfrontiert sind, beispielsweise in Bezug auf soziale Sicherung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Trotz der Herausforderungen fühlen sich 75% der Befragten als Familien in der Gesellschaft willkommen. Die Erkenntnisse aus solchen Studien sind für die kontinuierliche Verbesserung von familienfreundlichen Maßnahmen in Gemeinden von großer Bedeutung.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass der Österreichpreis 2025 „Gemeinden für Familien“ einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Zusammenhalts in den Gemeinden leistet und soziale Isolation aktiv bekämpfen möchte.

Details	
Ort	Österreich, Österreich
Quellen	• www.ots.at • kommunal.at • www.bmfsfj.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at